

To
RMT Head Office
info@rmt.org.uk



**Sekretariat des ZK
Betrieb und
Gewerkschaft**

Tulbeckstraße 4f
BRD-80339 München
Tel. +49-89-54070347
Fax +49-89-54070348
kontakt@arbeiterbund.de

** English translation below **

An die im Streik stehenden Bahn-Arbeiter und an ihre im Streik stehende Gewerkschaft RMT in Großbritannien

Euer Streik ist wahrlich auch für uns eine positive Nachricht und ermuntert uns in unserem eigenen Kampf gegen die Deutsche Bahn. Denn Ihr wie wir kämpfen an der gleichen Front. Die in den letzten Jahrzehnten erfolgte Privatisierung der Bahn, ob bei Euch oder bei uns, hat nicht nur uns einen kargen Lohn eingebracht, der längst nicht mehr zum Leben reicht, sondern war zum größten Schaden für das ganze Volk. Diese Privatisierung verschuldete, dass eine Handvoll Kapitalisten selbst die von uns über Jahrzehnte geschaffene Infrastruktur der Bahn, ob im Personenverkehr oder im Transport, zerstörte, dem Volk das gesellschaftliche, staatliche Verkehrswesen verschlechterte und gleichzeitig die Preise pro Fahrt erhöhte. Wie uns Arbeitern die Entlassung einbrachte und den noch Verbliebenen die Mehrarbeit bei gleichzeitiger Lohnsenkung zu einer Arbeit gemacht hat, die unmenschlich ist. Die Ruinierung der Bahn, des gesellschaftlichen Verkehrswesens durch diese kapitalistischen Milliardäre muss ein Ende finden. Denn nur im Kampf um die Wiederverstaatlichung der Bahn, um damit unsere Kampfbedingungen auch für eine Lohnerhöhung aller Arbeitenden in der Bahn zu verbessern und zu erleichtern, wird daraus wahrlich ein Kampf für das Volksinteresse und wird den Teilen des Volkes ermöglicht, damit mehr an Eure Streikfront heranzurücken und sie unterstützen zu können. Und wir Arbeiter beweisen im Kampf und im Streik: wir Arbeiter sind die Klasse, die dem Reichtum von wenigen, den Kapitalisten, den Garaus machen wird. Denn ohne die Vergesellschaftung jeder Produktion, ohne die Vergesellschaftung bei der Bahn oder in allen anderen Produktionsbetrieben durch eine Arbeiterklasse des Sozialismus wird die Bahn in Händen des Kapitals auch zu einem Transportmittel des Krieges. Wie zur Stunde die Bahnen in Europa – darunter insbesondere die deutsche – erneut zu einem Kriegsinstrument der Kriegsaggressoren werden, das Millionen Menschen tötet und den Krieg der Reichen in die ganze Welt trägt, ob nach Europa, ob in die Ukraine – einen Krieg gegen uns Arbeiter. Dass dem ein Ende gesetzt wird, darum kämpfen wir oder andere Bahnarbeiter in Europa. Und Euer Streik kann nicht nur Euch den Lohn erhöhen, sondern wir wünschen ihm, dass er dazu beiträgt, dass wir Bahnarbeiter in einer Front mit den Hafendarbeitern in dem Aufbau einer proletarischen Antikriegsfront schneller und einiger vorankommen.

In diesem Sinne: Habt Erfolg in Eurem Streik, der auch uns ermutigt, mehr als zur Stunde schon gegeben in diese Streikfront uns einzufinden.

Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!

Revolutionäre Grüße!
Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
Sekretariat des ZK für Betrieb und Gewerkschaft
i.A. Gerhard Kupfer
20.6.2022

(deepl translation)

To the striking railway workers and their union RMT in Great Britain

Your strike is truly positive news for us too and encourages us in our own struggle against Deutsche Bahn. Because we are fighting on the same front! The privatization of the railway in recent decades, whether in your country or ours, has not only brought us a meagre wage, which is no longer enough to live, but was to the greatest detriment to the whole people.

The result of this privatization was that a handful of capitalists had destroyed the infrastructure of the railways we had created, whether in the passenger traffic or in transport. At the same time, this worsened the social state transport system for the people and at the same time increased fares. It has brought us workers layoffs, made the remaining extra work with a simultaneous reduction in wages and inhumane working conditions. The ruin of the railways and social transport by the capitalist billionaires must come to an end.

Because without at least nationalizing the railway again and thus also improving and facilitating the conditions of struggle for a wage increase for all those workers of the railway, it does truly become a struggle for the people's interest. It will enable sections of the people to approach and to support your strike more. And we workers prove in struggle and in strike that we, the workers, are the class that puts an end to the wealth of a few, namely the capitalists. For without the socialization, whether railway or all other production enterprises by a working class of socialism, the railway in the hands of capital also becomes a means of transport of war, just as at the moment the railways in Europe, including especially the German one, once again become an instrument of war aggressors, who kill millions of people and carry the war of the rich all over the world, whether in Europe, whether in Ukraine - a war against us workers.

To put an end to this, that is what we or other railway workers in Europe are fighting for. And your strike can not only increase your wages, but we hope that it will help us railway workers to move forward faster and more unitedly on a front with the docker in the construction of a proletarian anti-war front. In this sense: Have success in your strike, which also encourages us, more than in this moment already given, to get part of this strike front.

Proletarians of all countries unite!

Revolutionary greetings!